

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Donnerstag, den 15. Dezember 1966, 8.30 Uhr:

Lebhafte Winde aus Nordwest bis Nord haben von Mittwoch auf Donnerstag im Raum Arlberg, Nördliche Kalkalpen und Kitzbüheler Alpen 15 bis 25 cm Neuschnee begracht. In den übrigen Teilen Nordtirols beträgt der Neuschneezuwachs 5 bis 10 cm, Osttirol ist niederschlagsfrei geblieben. Laut Wetterwarte ist heute mit einem Nachlassen der Schneefälle zu rechnen, in der kommenden Nacht ist in allen Höhenlagen ein Temperaturanstieg um rund 10° zu erwarten.

Mit dem andauernden kräftigen Wind entstehen weiterhin in Kamm-
lagen gefährliche Schneebretter. Zur Zeit ist nur Selbstauslösung
von meist kleinen Lockerschneelawinen zu erwarten, die nur im
Bereich der Nördlichen Kalkalpen eine geringe Gefahr für die
hochgelegenen Seitentäler bringen. In den übrigen Teilen Tirols
besteht für die Tallagen keine Gefahr.

Bei Schitouren erfordert die akute Schneebrettgefahr in Kamm-
lagen, besonders an Nord, Ost und Süd gerichteten Hängen höchste
Vorsicht. Es ist zu empfehlen, nur gesicherte Pisten und Ab-
fahrten zu benutzen.